

# Kompostberatung

---

## Kompostleitfaden

*Das Kompost-Rezept ist einfach...*

Damit aus Milch Joghurt oder Käse und aus Hopfen und Malz Bier entsteht, braucht es ein einfaches aber bewährtes Rezept und ein wenig Fingerspitzengefühl. Beim Kompostieren ist es ähnlich, wobei das Fingerspitzengefühl mit der Praxis erlernt werden kann. Das Kompostrezept heisst: zerkleinern, mischen, lockern und feuchthalten.

### *Zerkleinern*

Um den Abbauprozess zu beschleunigen, sollten Küchen- und Gartenabfälle stets zerkleinert werden. Am besten gleich in der Küche oder im Garten. Für Kleinmengen Strauchschnitt dient ein Gertel und Spaltstock oder eine gute Gartenschere, für grössere Mengen ist der Häckseldienst der Gemeinde da.

### *Mischen*

Die zerkleinerten Kompostrohstoffe kommen in den Sammelbehälter (z.B. ummanteltes Drahtsilo oder Holzsilos mit Deckel). Durch regelmässiges Beimischen von Häckselgut oder anderen, gröberen Gartenabfällen wird die lockere, luftige Struktur geschaffen, die es braucht, um Fäulnis und unangenehme Gerüche zu vermeiden. Auch ein faulender Kompost kann durch Verzetteln und Lüften wieder in die richtige 'Rottebahn' gelenkt werden.

### *Lockern*

Wenn das Sammelgitter voll ist, spätestens nach 3-4 Monaten, werden die vermischten, Küchen- und Gartenabfälle in einen zweiten Kompostbehälter oder an eine Miete gesetzt. Im frischen, locker aufgesetzten Komposthaufen sollte es nach kurzer Zeit so heiss werden, dass eine hineingestreckte Hand rasch wieder zurückgezogen wird. Durch die Massenvermehrung der Pilze und Bakterien treten im frischen Kompost Temperaturen von 50 bis 70°C auf. Dabei werden Krankheitserreger und Unkrautsamen abgetötet.

### *Richtige Feuchtigkeit*

Komposthaufen sollten bis zur Reife ein- bis mehrmals umgesetzt werden, damit der Haufen stets gut belüftet ist und die Feuchtigkeit kontrolliert und reguliert werden kann: Trockenes Material wird angefeuchtet, vernässte Schichten durch lockern gelüftet. Kompostgitter und –mieten sollten stets vor zuviel Niederschlägen mit einem Deckel bzw. einer Abdeckung geschützt werden. Nach sechs bis zwölf Monaten ist der Kompost reif zur Verwendung in Haus und Garten.

Ihre Kompostberatung, Telefon 078 624 43 32

Falls Sie Fragen rund um das Kompostieren haben, wenden Sie sich an **Erwin Kump, Umweltschutzkommission (Tel. 078 624 43 32)**.